



Pflegeelderhöhung: „Voraussetzung für würdiges Altern daheim“

Utl.: Kräuter fordert Erhöhung um 30 Prozent in allen Stufen

Wien (OTS) - Volksanwalt Günther Kräuter erneuert seine Forderungen zur Erhöhung des Pflegegeldes. Kräuter: "Ich habe kürzlich im Nationalrat anlässlich des Jahresberichtes der Volksanwaltschaft eine deutliche Anpassung des Pflegegeldes gefordert. Nur wenn alle Stufen um 30 Prozent angehoben werden, können sich die Menschen die Pflege daheim auch leisten." Die vom Sozialministerium angekündigte Erhöhung ab der Pflegegeldstufe 4 sei im Ergebnis eine Subvention von Pflegeheimen und daher der völlig falsche Weg. Strukturverbesserungen in Alten- und Pflegeheimen seien unabhängig vom Pflegegeld jedenfalls dringend erforderlich, so Kräuter abschließend.

Rückfragehinweis:

Mag. Agnieszka Kern, MA

Volksanwaltschaft

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

+43 (0) 1 515 05 - 204

+43 (0) 664 844 0903

agnieszka.kern@volksanwaltschaft.gv.at

www.volksanwaltschaft.gv.at